

An

- alle WVJ-Vereine

Es schreibt Ihnen: Stefanie Abraham
Jugendfachkraft

E-Mail: s.abraham@volleyball.nrw

Telefon: 0231 – 586 17 17

Datum: 01.09.2026

Einladung zum U12-Turnier in Senden

Liebe Vereine,

gerne möchten wir die U12-Mannschaft eures Vereins zu einem Freundschaftsturnier einladen! Das Besondere: parallel findet das Gerd-Büdenbender-Turnier statt, bei dem die besten Spieler*innen der Jahrgänge 2013 ihr Können zeigen. Der ausrichtende Verein, der ASV Senden, wird ganztägig ein umfangreiches Catering anbieten.

Termin: Samstag, 03. Oktober 2026

Ort: Sportpark Senden, Bulderner Straße 13 a/b | 48308 Senden

Zeitplan: bis 09:30 Uhr Anreise und Anmeldung | 09:45 Uhr Begrüßung und gemeinsames Aufwärmen mit den Regionalkadern | ca. 10:30 Uhr Spielbeginn | ca. 15:00 Uhr Siegerehrung

Jeder Verein kann mit bis zu zwei Mannschaften teilnehmen. Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler von Volleyball-Gundscho-AGs (falls vorhanden) und Vereinsmitglieder der Jahrgänge 2016 und jünger. Pro Mannschaft sind mindestens 3 und maximal 6 Spieler/innen zugelassen. Mixed-Mannschaften sind möglich, Jungen- und Mädchenmannschaften spielen gegeneinander.

Es kann in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen gemeldet werden:

Volley Cool | Volley Pro

Die Spielregeln liegen der Einladung bei.

Wir würden uns freuen, wenn euer U12-Team teilnimmt. Anmeldeschluss ist der **25.09.2026**. Anmeldung per E-Mail an: s.abraham@volleyball.nrw.

Die Teilnahme ist kostenlos und die Anzahl der Mannschaften begrenzt (first come, first served).

Mit freundlichen Grüßen



Stefanie Abraham

Geschäftsstelle WVJ
Bovermannstraße 2a
44141 Dortmund

Fon: 0231 – 586 17 17

www.volleyball.nrw
info@volleyball.nrw

Mitglied des Deutschen
Volleyball-Verbandes e.V.

Mitglied des
Landessportbundes NRW e.V.

Sparkasse Dortmund
DE89 4405 0199 0511 0054 85
BIC DORTDE33XXX

Umsatzsteuer ID
DE-17 19 57 847

Vereinsregister Duisburg
Nummer 1774

Partner des Volleyballs:



Spielregeln U12 – Volley Cool – (mit fangen)

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1** Gespielt wird auf einem Feld von ca. 4,5m x 4,5m
- 1.2** Startberechtigt sind nur Spieler/innen der Jahrgänge 2016 und jünger.
- 1.3** Netzhöhe und Beschaffenheit (Langnetze) sind variabel. Durchhängende Netze, Zauberschnüre oder Baustellenband sind erlaubt. Die Höhe sollte ca. 2 m betragen.
- 1.4** Die Spielfelder können auch z. B. durch kleine/flache Hütchen abgetrennt werden.
- 1.5** Spielball ist der light Ball von molten (V5M5000).

2. Teilnehmer

Gespielt wird zwei gegen zwei. Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 6 Spieler/innen pro Spiel, die bei Aufschlagwechsel rotieren. Die Rotationsfolge der Spieler darf während des Satzes nicht verändert werden.

3. Spielsystem

- 3.1** Ein Spieler hat zwei Aufschläge, erst danach wechselt das Aufschlagsrecht an die gegnerische Mannschaft, die dann rotiert. Auch wenn der erste Aufschlag fehlerhaft ist, hat der Spieler einen zweiten Aufschlag. Fehlaufschläge zählen als Punkt für den Gegner.
- 3.2** Der Spielmodus wird je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Es wird entweder auf Zeit oder bis 15 Punkte (mind. 2 Punkte Abstand) gespielt.
- 3.3** Punkte werden gezählt (jeder Spielzug ergibt einen Punkt). Die Linien gehören zum Spielfeld.

4. Spielhandlungen

Es muss immer mindestens „zweimal“ (höchstens „dreimal“) im eigenen Feld gespielt werden. Alle Ballberührungen dürfen in Volleyballtechnik gespielt werden. Der 2. Ballkontakt darf auch gefangen werden. Sobald der 2. Ballkontakt gefangen wird, muss „dreimal“ gespielt werden.

4.1 Den Ball ins Spiel bringen (Aufschlag)

Der Ball darf beidhändig von unten nach oben eingeworfen werden, oder mit dem Aufschlag von unten/oben ins Spiel gebracht werden. Dabei darf der Spieler etwa 1 m ins Spielfeld gehen.

4.2 Erste Ballberührung (Annahme)

Der Ball muss volley zum Mitspieler gespielt werden. Der Ball darf nicht gefangen und/oder geworfen werden. Es findet keine Technikbewertung statt.

4.3 Zweite/Dritte Ballberührung

Der 2. Ball darf vom Mitspieler gefangen werden. Wird der 2. Ball gefangen, muss der Ball dem Mitspieler angeworfen werden, der ihn dann volley über das Netz spielt.

Der 2. Ball darf auch direkt volley (ohne Fangen) über das Netz gespielt werden. Der 2. Ball darf auch volley zum Mitspieler gespielt werden, er ihn dann volley über das Netz spielen muss.

Es soll eine großzügige Technikbewertung vorgenommen werden.

Spielregeln U12 – Volley Pro – (ohne fangen)

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1** Gespielt wird auf einem Feld von ca. 4,5m x 4,5m
- 1.2** Startberechtigt sind nur Spieler/innen der Jahrgänge 2016 und jünger.
- 1.3** Netzhöhe und Beschaffenheit (Langnetze) sind variabel. Durchhängende Netze, Zauberschnüre oder Baustellenband sind erlaubt. Die Höhe sollte ca. 2 m betragen.
- 1.4** Die Spielfelder können auch z. B. durch kleine/flache Hütchen abgetrennt werden.
- 1.5** Spielball ist der light Ball von molten (V5M5000).

2. Teilnehmer

Gespielt wird zwei gegen zwei. Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 6 Spieler/innen pro Spiel, die bei Aufschlagwechsel rotieren. Die Rotationsfolge der Spieler darf während des Satzes nicht verändert werden.

3. Spielsystem

- 3.1** Ein Spieler hat zwei Aufschläge, erst danach wechselt das Aufschlagsrecht an die gegnerische Mannschaft, die dann rotiert. Auch wenn der erste Aufschlag fehlerhaft ist, hat der Spieler einen zweiten Aufschlag. Fehlaufschläge zählen als Punkt für den Gegner.
- 3.2** Der Spielmodus wird je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften festgelegt. Es wird entweder auf Zeit oder bis 15 Punkte (mind. 2 Punkte Abstand) gespielt.
- 3.3** Punkte werden gezählt (jeder Spielzug ergibt einen Punkt). Die Linien gehören zum Spielfeld.

4. Spielhandlungen

Es muss immer mindestens „zweimal“ (höchstens „dreimal“) im eigenen Feld gespielt werden. Alle Ballberührungen müssen in Volleyballtechnik gespielt werden.

4.1 Den Ball ins Spiel bringen (Aufschlag)

Der Ball wird mit dem Aufschlag von unten/oben ins Spiel gebracht werden. Das Betreten der Grundlinie mit einem Fuß ist bei dem Aufschlag erlaubt, wenn der andere Fuß außerhalb des Feldes bleibt.

4.2 Erste Ballberührung (Annahme)

Der Ball muss volley zum Mitspieler gespielt werden. Der Ball darf nicht gefangen und/oder geworfen werden und darf nicht direkt zum Gegner zurückgespielt werden. Es findet keine Technikbewertung statt.

4.3 Zweite/Dritte Ballberührung

Der 2. Ball muss volley (ohne Fangen) über das Netz oder zum Mitspieler gespielt werden, er ihn dann volley über das Netz spielen muss.

Es soll eine großzügige Technikbewertung vorgenommen werden.